

Oberwangen, 26. November 2017

Liebe Freunde

Herzlichen Dank für das tolle Jubiläumstfest. Es war ein gelungener Tag und für uns sehr auferbauend. Kurz darauf sind ich (Ursula) und Margret wieder nach Moldawien geflogen. Die letzten acht Tage waren intensiv und abwechslungsreich. Wir setzten uns schwerpunktmässig mit zwei Themen auseinander:

## Wohnung einrichten

Mit dem letzten Transport brachten wir einiges an Inneneinrichtung für die Wohnung im Haus „Beth El“ mit. In dieser Woche räumten wir die Küche ein, bezogen die Betten, wischten Staub, legten die Badutensilien bereit... und sortierten bereits das Material für die grössere Wohnung. Die Jugendlichen vor Ort halfen tatkräftig mit. Wow – das ist schön.



*Was da alles zusammenkam während der letzten 2 Jahre – wir staunten wieder neu! Die ganze Haushaltung ist komplett.*

## Coaching der Wohngemeinschaft



*Leben im Înainte-Haus*

erleben, wie sie immer mehr im Gespräch aufeinander zugehen, gemeinsam Wege suchen, Respekt, Annahme und Vergebung trainieren und wirklich zusammen vorwärts gehen. Wir dürfen sie auf einem Wegstück begleiten und sie dürfen in ihre Bestimmung hineinwachsen, ihre Gaben entdecken und blühen immer mehr auf. Die Vision wird Realität.

Übrigens: Zwei der jungen Frauen haben eine Arbeitsstelle gefunden und erst noch einen Traumjob. Wie schön!!

In der Zwischenzeit ist eine weitere junge Frau, Stacey, ins Înainte Haus eingezogen. Zudem erhielten wir eine weitere Anfrage für einen Kurzaufenthalt von drei Wochen. Das Zusammenleben fordert die Jugendlichen immer wieder heraus. Alle sind unterschiedlich aufgewachsen, haben andere Vorlieben, einen anderen Sinn für Ordnung und Unordnung, ... es ist sehr schön mitzu-



*Erste Anbetungs- und Gebetszeit im Saal vom Haus Beth -El*



An den gemeinsamen Abenden erzählten wir von unserer Vision, beteten, sangen und träumten gemeinsam weiter und schauten gespannt ins neue Jahr. Was wird alles werden, entstehen, wachsen ....?

## Weihnachtstransport

Gerade liegen die Papiere für den nächsten Transport beim Ministerium in Chisinau bereit. Am 4. Dezember startet der Lastwagen einmal mehr Richtung Moldawien. Gefüllt mit Weihnachtspaketen, Schultaschen, Stiefeln mit Halstuch, Handschuhen, warmen Socken, ... Die Reise wird vor Ort wieder von einer Gruppe begleitet. Gerne berichten wir euch nach der Rückkehr mehr.



*Sooooo viele Hände haben wieder mitgeholfen, dass der Lastwagen für Weihnachten gefüllt werden konnte. Das ist wirklich genial!!*

Bei dieser Gelegenheit möchten wir euch noch auf ein Anliegen der OASE online-Shop Leiterin und des gesamten Teams der OASE aufmerksam machen. Wir haben ein tolles Sortiment an Kindern- und Damenkleidern, Spielsachen, Schuhen, Accessoires etc. im Secondhand Laden Oase in Oberwangen. Da der Laden nicht in einem grossen Dorf ist und auch nicht an einer Durchgangsstrasse steht, sind wir auf das „Weitersagen“ angewiesen. Es ist für uns die beste Werbung. Zudem erhalten wir immer wieder spezielle Artikel, die nicht ins Sortiment passen oder nicht Platz im Ladenlokal finden. So ist der online-Shop Oase entstanden. Auch dieser funktioniert am besten durch „Mund zu Mund“ Propaganda. Der Ertrag des Verkaufs geht 1:1 in die Finanzierung der Hilfsgütertransporte. Momentan bieten wir im online-Shop unter vielem anderem eine kleine Handorgel und eine Querflöte zum Kauf an. Vielleicht kennt ihr einen Interessenten? Am besten guckt ihr euch selbst einmal auf der Homepage der OASE um unter [oase.ungerwaegs-international.ch](http://oase.ungerwaegs-international.ch). Vielen Dank für eure Mithilfe.

Wir wünschen euch eine gesegnete Adventszeit.

Herzliche Grüsse

Peter, Margret und Ursula Stoll